



*Bewundernswerter Wohnungsbau: Kleiner Goldweber*

Natürlich ist dieser Webervogel keine heimische Art, sondern – in digitaler Form – importiert von einer Reise nach Südafrika. Jetzt ist die Geschäftsstelle wieder wie üblich besetzt.

### **Vogelfütterung beginnen**

Hitze und Trockenheit haben das Wachstum mancher Pflanzen gefördert, andere behindert. Das Auftauchen von Waldvögeln in den Ortschaften ist ein Indiz dafür, dass es im Wald zum Vertrocknen von Samen und zu vorzeitigen Abwürfen gekommen ist. Daher empfehlen wir, mit der Winterfütterung zu beginnen. Auf unserer Internet-Seite [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de) finden Sie unter „Tiere am Haus und im Garten“ ausführliche Hinweise auf Regeln zum gesunden Füttern sowie Rezepte für selbst gefertigtes Winterfutter.

### **Ein Land baut auf Öko-Tourismus**



*Kupferköpfchen, *Elvira cupreiceps*, eine in Costa Rica endemische Kolibri-Art*

*"Pura Vida!"*

So lautet das Motto der Ticos und was könnte passender sein für ein Land mit einer solch atemberaubenden Artenvielfalt! Es ist insgesamt nicht größer als Niedersachsen, aber mit den verschiedensten Klimazonen und Lebensräumen ausgestattet. Zwischen Atlantik und Pazifik - und damit auch Teil der Landbrücke zwischen Nord- und Südamerika - haben sich in Costa Rica wandernde Tiere und Pflanzen angesiedelt. Während ihrer dreiwöchigen Reise

durch das zentralamerikanische Land, das besonderen Wert auf ökologischen Tourismus legt, haben Anke Steffens und Martin Hoier verschiedene Orte besucht und von dort vielfältige Eindrücke von Fauna, Flora und den Menschen mitgebracht.

**Mittwoch**  
**17.10.2018, 19:30<sup>h</sup>**  
Eintritt frei

**Erlebnis Costa Rica**  
Naturfreundehaus Darmstadt  
Darmstr. 4A (Nähe Woog)

Vortrag von  
**Anke Steffens und Martin Hoier**

## Weitere interessante Aktivitäten in der Region:

**20.10.2018**

14:00 – ca. 16:00 Uhr

### Herbstlicher Familienspaziergang im Messeler Hügelland.

Exkursion mit NABU Groß-Zimmern und Waldschule

Treffpunkt: Waldschule Groß-Zimmern (Laubweg)

**21.10.2018**

8:30 – ca. 11:00 Uhr

### Zugvogelbeobachtungen.

Exkursion des Arbeitskreises Naturschutzscheune Reinheimer Teich mit Harald Kram

Treffpunkt: Parkplatz Kläranlage

## Lerche ist Vogel des Jahres 2019



Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass NABU und LBV die Feldlerche zum Vogel des Jahres 2019 gekürt haben. Leider werden diese Vögel nicht deswegen gekürt, weil sie in herausragender Verfassung wären, sondern weil ihre Gefährdung offensichtlich ist. In Messeler Feldern brüten noch einige Paare, doch ihre Zahl wird weiter zurückgedrängt, weil immer neue Baugebiete am Ortsrand entstehen. Daneben ist die Art der Landbewirtschaftung ein wesentlicher Gefährdungsfaktor. Frühes Mähen, dichte Pflanzungen, übermäßiges Ausbringen von Gülle und

der Einsatz von Pestiziden sind die wichtigsten negativen Einflüsse. Außerdem fehlt vielen Menschen das Wissen über Bodenbrüter, so dass sie die Störungen der Feldlerche durch ihr Freizeitverhalten überhaupt nicht erkennen. Mehr über die Gründe für die Wahl der Feldlerche erfahren Sie beim NABU Bundesverband: [Feldlerche – Vogel des Jahres 2019](#)

## Blick nach Afrika: Trockenheit kein deutsches Phänomen

Der Besuch des berühmten Krüger Nationalparks in Südafrika machte uns deutlich, dass es Regionen gibt, die für die Artenvielfalt von großer Bedeutung sind, aber noch mehr unter der Trockenheit leiden als unsere Region in diesem Jahr. Viele Flüsse sind vollständig ausgetrocknet oder zu Rinnsalen geschrumpft (siehe Bild), Wasserlöcher sind verschwunden. Dieser Wassermangel gilt vom Norden bis zum Süden dieses Wildreservates, das etwa der Größe von Rheinland-Pfalz entspricht. Bis zu 43°C im September, dem dortigen frühen Frühjahr, ließen wenig Raum für die Hoffnung, dass sich daran bald etwas ändern könnte. Die Folgen für die Natur und für die Menschen sind derzeit nicht absehbar.



Newsletter abbestellen? Ganz einfach: Schreiben Sie uns kurz als Antwort oder unter der folgenden Mail-Adresse: [nabu@nabu-darmstadt.de](mailto:nabu@nabu-darmstadt.de).

Verantwortlich: NABU Darmstadt, Hans Günter Abt, Sudetenstr. 43, 64409 Messel, 06159-7159163

Aktuelles immer auch unter [www.nabu-darmstadt.de](http://www.nabu-darmstadt.de)